



PRESSEMELDUNG für das St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf

19. April 2017

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de

(3.278 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fettleibigkeit bekämpfen: Programm für übergewichtige Kinder und Jugendliche - Infoabend am 02.05.2017 im St. Marien-Hospital

Spezialambulanz Pädiatrisches Adipositas-Zentrums Düren (PAZ) am Sozialpädiatrischen Zentrum des Birkesdorfer Krankenhauses lädt interessierte Familien ein – Schwerpunkt Gesundheit: Ernährung und Bewegung

Über das ambulante Adipositas-Schulungsprogramm für übergewichtige Kinder und Jugendliche informiert das Pädiatrische Adipositas Zentrum (PAZ) – eine Spezialambulanz des Sozialpädiatrischen Zentrums am St. Marien-Hospital Düren – am Dienstag, 02. Mai 2017, um 18:30 Uhr.

Der Informationsabend richtet sich an interessierte Familien mit übergewichtigen Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 11 Jahren und von 12 bis 17 Jahren. Er findet im Pflegebildungszentrum des St. Marien-Hospitals statt. Das ernährungs- und bewegungsorientierte Therapieprogramm wird vorgestellt und die Besucher lernen das interdisziplinäre Team kennen. Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen bittet das PAZ um Anmeldung unter der Telefonnummer 02421 805-270. Auch in diesem Jahr werden die Adipositasschulungen für die 8- bis 11-jährigen Kinder sowie die 12- bis 17-jährigen Jugendlichen angeboten. Sie starten jeweils für ein Jahr nach den Sommerferien.

Starkes Übergewicht (Adipositas) im Kindes- und Jugendalter schadet massiv den Gelenken und ist oft Anlass für Hänseleien. Es wächst sich auch häufig nicht aus. Das PAZ-Team aus Ernährungsberatern, Sportlehrerinnen, Psychologinnen und Fachärztinnen möchte Familien dabei unterstützen, sich für die Gesundheit des eigenen Kindes einzusetzen und dessen Gewicht wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Das Team kümmert sich um die ganze Familie von der Diagnose bis zur Nachbetreuung. Als zertifiziertes Zentrum stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Familien mit Kindern von klein bis groß zur Seite: Sie suchen nach medizinischen Ursachen, beraten einzeln und bieten ein strukturiertes Schulungsprogramm entsprechend den geltenden Leitlinien für Adipositasschulungen an.

Das Programm beinhaltet zwei Bewegungseinheiten pro Woche, außerdem lernen die Kinder an Kinder-Kochnachmittagen (einmal im Monat) in Theorie und Praxis eine gesunde Ernährungsweise, während die Eltern dies in Elternkochabenden und Familiengesprächen vertiefen.



Die Familien, die bisher teilgenommen haben, äußern sich sehr zufrieden mit Verlauf und Ergebnis des Programms (weniger als 10 % Abbrüche, dies meistens aufgrund von persönlichen Veränderungen veranlasst werden).

Schwerpunkt des Programms ist, wieder Freude und Spaß an der Bewegung zu finden, Alltagsaktivitäten zu steigern, sich bewusst und gesund zu ernähren, gemeinsam als Familie Veränderungen zu erleben und medizinische Werte zu verbessern. Zum Abschluss kann über den Body-Mass-Index (BMI; zur Bewertung des Körpergewichts) in den meisten Fällen bei den Kindern und Jugendlichen festgestellt werden, dass sich ihre Körperstruktur verändert und Fettmasse abgebaut hat. Zum Teil kann die Gewichtsentwicklung sogar in das Normalgewicht hinein gehen. Dadurch baut sich auch das Selbstbewusstsein der Teilnehmer auf. Es gibt zudem ein Nachsorgeprogramm, in dem die Kinder durch „Sport spielen“ das Vertrauen in ihren Körpern verbessern und ihre körperlichen Grenzen erweitern.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.